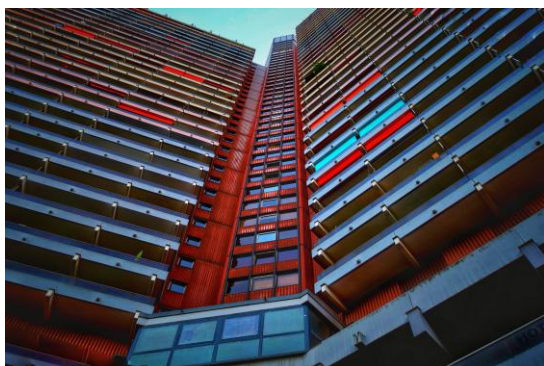


## Mein – Dein – Unser?

Eigentum zwischen individueller Freiheit  
und gesellschaftlicher Verantwortung



**12.-13. Juni 2026**  
**Theologische Fakultät**  
**Georg-August-Universität Göttingen**

In Kooperation mit



Oswald von  
Nell-Breuning  
Institut



Gefördert von  
**HANNS-LILJE-  
STIFTUNG**

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit Angabe von Adresse und E-Mail-Adresse an:

Manuela Niessing, Sekretariat Lehrstuhl für Systematische Theologie / Ethik

Tel.: 0551-39 27115

Mail: [manuela.niessing@theologie.uni-goettingen.de](mailto:manuela.niessing@theologie.uni-goettingen.de)

Zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit werden Bildaufnahmen der Tagung gemacht. Bitte teilen Sie im Zuge der Anmeldung per Email mit, falls Sie keine Bildaufnahmen von sich veröffentlicht sehen möchten, sonst gilt ihr Einverständnis als erteilt.

### Anmeldeschluss: 09. Mai 2026

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung des Tagungsbeitrages gültig.

### Tagungsbeitrag

<b>regulär/ermäßigt (Studierende):</b>	<b>135 € / 70 €</b>
<b>ohne Übernachtung</b>	<b>70 €</b>

Der Tagungsbeitrag umfasst die Kosten für die Tagungsteilnahme inkl. Mahlzeiten und für eine Übernachtung von 12.-13.6.2026. Bei Teilnahme am Kolloquium erfolgt die Übernachtung von 11.-12.6.2026 selbstorganisiert. Bei einer Abmeldung nach dem 14.5.2026 fallen Stornierungsgebühren an.

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag auf das Konto des ATWT e.V. bei der Evangelischen Bank eG  
IBAN: DE18 5206 0410 0004 0010 28

Für Studierende anderer deutscher Universitäten vergibt der ATWT auf Antrag an die Tagungsleitung vier studentische Freiplätze für die Teilnahme an Kolloquium und Tagung (11.-13.6.2026). Die Freiplätze beinhalten die Kostenübernahme für Tagungsteilnahme inkl. Mahlzeiten, 2 Übernachtungen und der Fahrtkosten (DB/2.Klasse).

Bildquelle:

<https://pixabay.com/de/photos/geb%3a4ude-fassade-wolkenkratzer-8967854/>

### Anmeldung für Studierende der Universität Göttingen

Für Studierende der Universität Göttingen ist die Teilnahme an Nachwuchskolloquium und Tagung (nur im Paket) als Lehrveranstaltung belegbar. Ein Erwerb von ECTS Punkten ist dabei für folgende Module möglich: Mag.Theol 111; Mag.Theol 211; Mag.Theol.111a; Mag.Theol211a; M.Edu.101

Die Teilnahme ist für Studierende der Universität Göttingen als Tagesgast\* kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt bis zum **09.05.2026**:

- über StudIP bei der Veranstaltung „Kolloquium: Wirtschaftsethisches Kolloquium: Eigentum zwischen individueller Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung (SoSe 2026)“
- sowie formlos durch eine Email an: [manuela.niessing@theologie.uni-goettingen.de](mailto:manuela.niessing@theologie.uni-goettingen.de)

### Tagungsort und Übernachtung

Theologische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen,

Die Tagung findet in Raum Theo 0.136 statt.

Das Kolloquium findet in Raum Theo 0.113 A statt.

Die Übernachtung erfolgt in verschiedenen Hotels in der Göttinger Innenstadt.

### Tagungsleitung

Jun.-Prof. Dr. Julian Zeyher-Quattlander, Lehrstuhl für Ethik, Georg-August-Universität Göttingen

Lukas Johrendt, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg der Bundeswehr Hamburg

Julian Degan, Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main

# Mein – Dein – Unser?

In jüngerer Zeit wird die Eigentumsfrage wieder häufiger gestellt. Dies zeigen wirtschaftsethische Diskussionen zum Umgang mit dem Eigentum an knappen Wohnimmobilien, rechtsphilosophische Debatten um das Eigentum an Naturgütern und "Rechten der Natur", ebenso wie gender- und medizinethische Auseinandersetzungen um das Recht am eigenen Körper oder, im Bereich von Kunst, Kultur und Wissenschaft, auch technikethische Diskurse zu urheberrechtlichen Fragen im Umgang mit generativer "KI". In unterschiedlichen Kontexten zeigt sich: Die Frage nach Konzeption und Kritik der Institution des Privateigentums gewinnt in sozialphilosophischer, juristischer, ökonomischer wie politischer Hinsicht wieder an Dringlichkeit, insbesondere im Zeitalter zunehmender Digitalisierung und Datafizierung der Lebenswelt.

Die Tagung möchte an diese Debatten anknüpfen und unterschiedlichen Konzeptionen des Eigentums in interdisziplinärer Perspektive kritisch nachgehen. Sie zielt damit einerseits auf eine grundsätzliche Verständigung über die Institution des Eigentums in interdisziplinärer Perspektive, andererseits sollen die damit verbundenen technologischen, wirtschaftsethischen und sozialetischen Fragestellungen auch auf ihre Relevanz für die theologische Ethik sowie für den Raum von Kirche und Diakonie hin befragt werden.

## Tagungsprogramm

### Donnerstag, 11. Juni 2026

- 16:30 Uhr *Kolloquium der Nachwuchswissenschaftler\*innen des ATWT- / Wirtschaftsethisches Kolloquium*
- 18:45 Uhr *Abendessen*

### Freitag, 12. Juni 2026

- 09:00 Uhr *Kolloquium der ATWT-Nachwuchswissenschaftler\*innen / Wirtschaftsethisches Kolloquium*
- 12:00 Uhr *Mittagessen*
- 13:00 Uhr *Mitgliederversammlung ATWT Anreise der Teilnehmenden*
- 14:30 Uhr Tagungsbeginn**
- Begrüßung und Einführung**  
Jun.-Prof. Dr. Julian Zeyher-Quattlander,  
Universität Göttingen

#### *I Grundlegende Perspektiven*

- 14:45 Uhr **Das Kollektive im Privaten. Privateigentum als Verschuldung an der Gesellschaft und neue Perspektiven des Öffentlichen**  
Prof. Dr. Silke van Dyk, Universität Jena
- 16:00 Uhr *Pause*
- 16:15 Uhr **Das Eigentumsverständnis des Grundgesetzes und seine historische Genese**  
Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof,  
Universität Düsseldorf
- 17:30 Uhr *Pause*
- 17:45 Uhr **Nachhaltiges Eigentum? Zur neueren Eigentumsdebatte in sozialetischer Perspektive**  
Prof. Dr. Torsten Meireis,  
Humboldt-Universität zu Berlin
- 19:00 Uhr *Empfang/Abendessen*

### Samstag, 13. Juni 2026

II Aktuelle Debatten um materielles und immaterielles Eigentum

- 9:00 Uhr **Bodenrenten und Steuern: die doppelte Umverteilung**  
Prof. Dr. Dirk Löhr, Hochschule Trier
- 10:00 Uhr *Pause*
- 10:15 Uhr **Die Natur als Eigentümerin: Rechtsphilosophische Perspektiven zur Debatte um natürliche Eigenrechte**  
Dr. Andreas Gutmann, Universität Kassel
- 11:15 Uhr *Pause*
- 11:30 Uhr **Weißsein als Besitzstatus. Postkoloniale Perspektiven auf Eigentum und rassistische Privilegienstrukturen**  
Dr. Nathalie Eleyth, Universität Zürich
- 12:30 Uhr *Mittagssnack*
- 13:00 Uhr **Körper, Identität und Geschlecht als Eigentum? Genderethische Reflexionen zur Selbstbestimmung?"**  
PD. Dr. Christiane Nagel, Universität Marburg
- 14:00 Uhr *Pause*
- 14:15 Uhr **Besitzergreifende Bots: Wie generative KI Urheber\_innen um ihre moralischen Rechte bringt**  
Jun.-Prof. Dr. Amrei Bahr, Universität Stuttgart
- 15:15 Uhr *Abschlussdiskussion*
- 16:00 Uhr *Ende der Tagung*